

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Schulausschuss**  
**Sitzungsdatum 20.07.2018**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Interkulturelle Arbeit am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie IPSN**  
**Hier: Dauerhafte Umwandlung von Interkulturellen Sachmitteln in Personalkapazität**

**Anlagen:**

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Fach Deutsch: Im Fach Deutsch sind	20.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausschuss	09.04.2014	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Seit 2009 (Schulausschuss 14.04.2011) verfügt IPSN über besondere Mittel für interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen, die seit 2011 zum Teil in Personalkapazität umgewandelt wurden. Im Haushalt 2015 wurde ein Stellenanteil von 0,15 VK mit einer Befristung bis 12/2018 geschaffen. Es wird kurz über die interkulturelle Arbeit berichtet. Für eine kontinuierliche Fortführung dieses Bereiches wird beantragt, einen Teil der Sachmittel dauerhaft in 0,15 VK Personalkapazität umzuwandeln. Die Deckung erfolgt aus dem Sachkonto 64390100 Produktkostenstelle V243103002. Es wird ergänzend mündlich berichtet.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten** 15.000 €

**Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

3.035 € pro Jahr

davon konsumtiv

3.035 €

davon Personalkosten

11.965 € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 0,15 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. \_\_\_\_\_

Nürnberg,

( )